

161/36 [1669 vor]¹

Rechnungsnotizen zur Verteilung der französischen Pensionen

C Der Verfasser² macht sich Notizen im Zusammenhang mit der Austeilung der französischen Pensionen («pention de rolle» und «a volonte»). Dabei führt er seine Spesen unter anderem für die Reise nach Solothurn und Löhne an. Weiter beziffert er die Mannschaftsstärke in der Stadt³ (268 bzw. 284 Mann) und ausserhalb der Stadt (299 Mann) sowie der Priester und Studenten (ungefähr 30 Mann). Schliesslich gibt er den Verteilschlüssel für die Gemeinden Ägeri, Menzingen und Baar an.

¹ Erschlossen aufgrund der Erkenntnis, dass die «pention à volonté» ab 1669 konstant 630 Livres betrug. Hier liegt sie mit 3333 Livres wesentlich höher, was in den 1660er-Jahren üblich war.

² Beat Jakob I. Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

³ Zug.